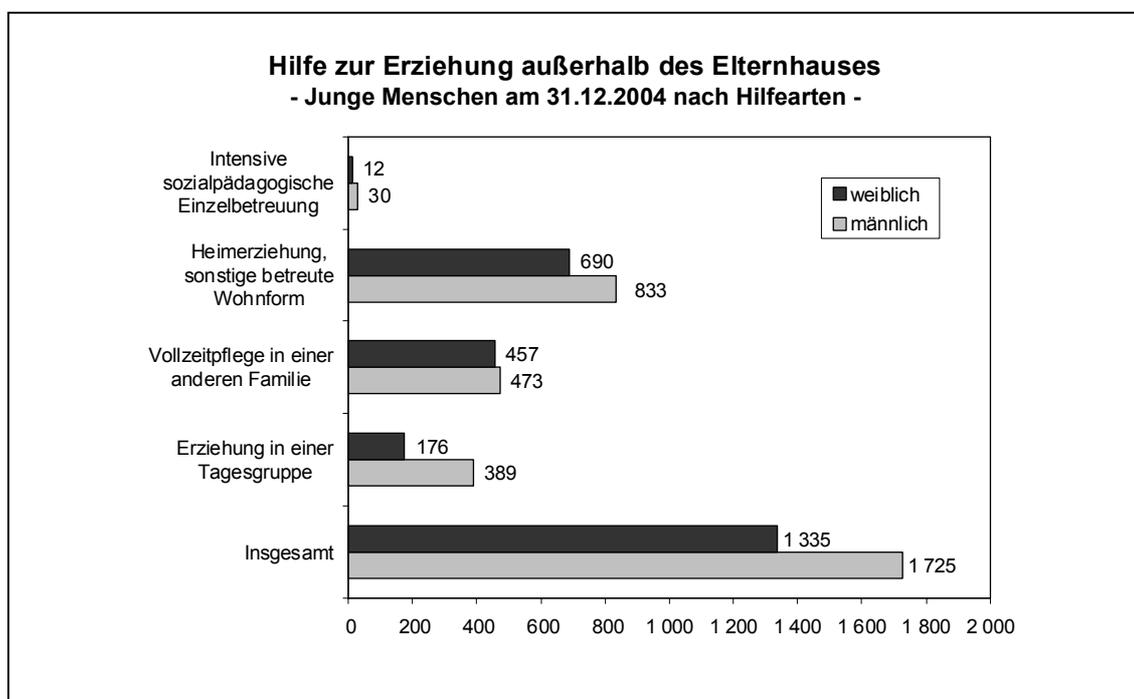


Kinder- und Jugendhilfe 2004

Teil I: Erzieherische Hilfen



Ausgegeben im Januar 2006

Einzelpreis 5,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

Seite

TEXTTEIL

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

TABELLENTEIL

A. Landestabellen

1	Institutionelle Beratung	
1.1	Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung.....	8
1.2	Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts und der Kontaktaufnahme.....	9
1.3	Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie Beendigungsgrund der Beratung	10
2	Betreuung einzelner junger Menschen	
2.1	Junge Menschen am 31.12.2004 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen	11
2.2	Junge Menschen am 31.12.2004 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft.....	13
2.3	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft	14
3	Sozialpädagogische Familienhilfe	
3.1	Familien am 31.12.2004 und Familien mit beendeter Hilfe 2004 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen	15
3.2	Familien am 31.12.2004 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe	16
4	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	
4.1	Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art und Unterbringungsform der Hilfe	18
4.2	Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe.....	19
4.3	Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus und Umständen der Unterbringung	20
4.4	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart	21
4.5	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art und vorangegangener Hilfe sowie Ursache der Beendigung der Hilfe(art)	22
4.6	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung	24
4.7	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe.....	26
4.8	Junge Menschen am 31.12.2004 nach persönlichen Merkmalen, Art und Unterbringungsform der Hilfe.....	27

	Seite
5 Adoptionen	
5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	28
5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	29
5.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern	30
5.4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	31
6 Vorläufige Schutzmaßnahmen	
6.1 Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Unterbringung und während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppe.....	32

B. Regionaltabellen

7.1 Institutionelle Beratung 2004.....	33
7.2 Betreuung einzelner junger Menschen 2004.....	33
7.3 Sozialpädagogische Familienhilfe 2004.....	33
7.4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2004	34
7.4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.4.2 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.4.3 Junge Menschen am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.5 Adoptionen 2004.....	35
7.6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerberlaubnis, Vaterschaftsfeststellung und Sorgerecht 2004	35
7.6.1 Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und erteilte Pflegeerberlaubnisse	35
7.6.2 Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentziehungen	35
7.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2004.....	36

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3 546), zuletzt geändert durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1 946) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs.18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1 857).

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich - ebenso wie früher die Jugendhilfestatistik - in vier Teile:

- Teil I Erzieherische Hilfen,
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit,
- Teil III Einrichtungen und Personal,
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen.

Die Statistik der Teile I und IV wird jährlich durchgeführt, die Teile II und III werden alle vier Jahre erhoben.

In diesem Bericht werden die erzieherischen Hilfen im Rahmen der Jugendhilfestatistik für das Berichtsjahr 2003 nachgewiesen.

Im Einzelnen werden beim Teil I: Erzieherische Hilfen Daten zu folgenden Teilbereichen erhoben:

- 1 Institutionelle Beratung**
- 2 Betreuung einzelner junger Menschen**
- 3 Sozialpädagogische Familienhilfe**
- 4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
 - 4.1 Beginn der Hilfe
 - 4.2 Ende der Hilfe
 - 4.3 Wechsel in der Unterbringungsform während der Hilfe
 - 4.4 Empfänger der Hilfe am 31. Dezember
- 5 Adoptionen**
 - 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
 - 5.2 Eckzahlen der Adoptionsvermittlung
- 6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht**
- 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Zu 1 Institutionelle Beratung

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung als jährliche Totalerhebung. Sie beschränkt sich nicht auf bestimmte, klar abgrenzbare Institutionen, wie z. B. Erziehungsberatungsstellen. Die Erhebung schließt vielmehr alle Dienste und Einrichtungen von Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe ein, die Beratungen gemäß § 28 KJHG durchführen, ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln der Jugendhilfe finanziert werden, über ein interdisziplinäres Beratungsteam verfügen und wöchentlich mehr als 20 Stunden geöffnet sind. Erfasst werden Art des Trägers, Beginn und Ende, Anlass, Schwerpunkt und Formen der Beratung sowie Angaben zur Person des jungen Menschen.

Zu 2 Betreuung einzelner junger Menschen

Die ambulante Einzelbetreuung in Form der Unterstützung durch Erziehungsbeistände oder Betreuungshelfer bzw. in Form der sozialen Gruppenarbeit soll Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsprobleme beistehen. Während die Erziehungsbeistandschaft schon im Jugendwohlfahrtsgesetz als ambulante erzieherische Hilfe eingeführt war, wurde die Unterstützung durch Betreuungshelfer im Rahmen der Jugendgerichtshilfe als zusätzliche Hilfeart aufgenommen.

Über die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen wird jährlich eine Vollerhebung durchgeführt. Sie soll umfassende und zuverlässige Informationen, und zwar über Umfang und Struktur der Maßnahmen sowie über die Situation der ambulant betreuten jungen Menschen, liefern. Die örtlichen Träger sowie die Träger der freien Jugendhilfe haben Angaben zur Person des Betreuten, zu seiner Unterbringung und zum unmittelbaren Anlass für ihr Tätigwerden zu machen.

Zu 3 Sozialpädagogische Familienhilfe

Die sozialpädagogische Familienhilfe stellt die intensivste Form der ambulanten Erziehungshilfen dar und reicht weit in die Familie hinein, die häufig mit Schwierigkeiten sowohl der Kinder als auch der Elternteile zu kämpfen hat. Sie richtet sich in erster Linie an alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld ambulant betreut werden und soll eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Familie, das Zusammenleben der Familienmitglieder und das Erziehungsverhalten der Eltern fördern. Auf diese Weise wird angestrebt, die Unterbringung minderjähriger Kinder außerhalb des Elternhauses zu vermeiden.

Die Erfassung erfolgt jährlich als Vollerhebung. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über familienbezogene sozialpädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe und über die Struktur der betreuten Familien bereitgestellt werden. Im Mittelpunkt der Beobachtungen stehen hier allerdings nicht Einzelpersonen, sondern die betreute Familie als Ganzes.

Die örtlichen und freien Träger, die Maßnahmen durchführen, liefern Angaben über die Zusammensetzung der Familie, die jeweilige Zahl und Altersspanne ihrer Kinder sowie über den Anlass der Hilfe.

Zu 4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

Die Erhebung der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses ist als laufende Totalerhebung der Kernbereich der Statistiken der erzieherischen Hilfen. Sie wurde im KJHG begrifflich und inhaltlich zwar modifiziert, blieb im Wesentlichen aber unverändert. Die Befragung erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden vier Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie,
- Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform,
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Sie melden mit getrennten Formularen Beginn und Ende der jeweiligen Hilfe, Änderungen bei der Unterbringung während der Hilfeleistung und - in fünfjährigen Abständen - den Bestand der Hilfeempfänger am Jahresanfang. Zur Vereinfachung des Erhebungsverfahrens und zur Entlastung der Berichtsstellen wird für die Ermittlung jährlicher Bestandszahlen ein Fortschreibungsverfahren angewendet. Am 31. Dezember 2000 erfolgte somit wieder eine erneute Bestandserhebung, die nun die nächsten fünf Jahre mittels Zu- und Abgangsmeldungen fortgeschrieben wird.

Erfragt werden für jeden jungen Menschen, der im Rahmen der erzieherischen Hilfe außerhalb des Elternhauses untergebracht ist, neben den persönlichen Daten, wie Alter, Geschlecht, Kindschaftsverhältnis, der Aufenthalt vor der Hilfestellung, die gegenwärtige Hilfeart und die ihr vorangegangene Hilfe. Bei Beendigung der erzieherischen Maßnahme wird deren Grund und ggf. die Überleitung in eine sich anschließende Hilfe sowie der künftige Aufenthaltsbereich des jungen Menschen ermittelt. Man kann so für bestimmte Personengruppen Entwicklungen der Hilfestellung im Zeitablauf beobachten und die beendeten Hilfen nach der Dauer der Unterbringung auswerten.

Zu 5 Adoptionen

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter, Kindschaftsverhältnis sowie die Staatsangehörigkeit mittels eines ausführlichen Länderschlüssels erhoben. Letzteres ist wichtig, um die Herkunft der angenommenen ausländischen Kinder zu dokumentieren, wobei unterschieden wird, ob die Kinder eigens zum Zweck der Adoption ins Inland geholt wurden oder nicht. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege eingeholt. Auch Fragen zur Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern und zum Verwandtschaftsverhältnis mit dem angenommenen Kind sind im Individualzählblatt enthalten.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Diese erzieherischen Hilfen werden nicht auf Individualzählblättern, sondern auf einem Sammelbogen erfasst. Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht nur der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde. Vaterschaftsfeststellungen werden dagegen laufend erfasst und in einer Jahressumme dargestellt; ebenso die nicht feststellbaren Vaterschaften, bei denen eine weitere Verfolgung des Falles aussichtslos ist. Auch bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben.

Zu 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird eine jährliche Totalerhebung durchgeführt. Die Erhebung erfolgte erstmals für das Jahr 1995. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe wendet oder
- durch Ordnungskräfte an einem sog. jugendgefährdenden Ort angetroffen und dem Jugendamt bzw. einer zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bestimmten Einrichtung zugeführt wird.

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen (§ 1666 BGB).

1 Institutionelle Beratung

1.1 Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten					Durch- schnittliche Dauer in Monaten	Darunter	
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 und mehr		Beratung durch freie Träger	als Erzie- hungs-/ Familien- beratung
Männlich									
Zusammen	1 071	395	231	181	100	164	7	984	954
unter 3	65	29	16	7	7	6	6	64	65
3 - 6	193	75	43	21	22	32	7	180	193
6 - 9	217	74	51	32	15	45	8	195	217
9 - 12	220	59	46	49	25	41	8	195	217
12 - 15	171	56	34	35	19	27	7	151	156
15 - 18	107	48	19	24	7	9	5	103	68
18 - 21	50	25	14	4	3	4	5	48	18
21 - 24	24	16	2	4	2	-	4	24	8
24 - 27	24	13	6	5	-	-	3	24	12
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	222	85	46	26	27	38	8	198	197
1 Geschwister	513	197	98	96	41	81	7	467	470
2 Geschwister	183	61	46	39	14	23	6	176	164
3 und mehr Geschwister	63	22	19	3	6	13	7	59	56
unbekannt	90	30	22	17	12	9	6	84	67
Staatsangehörigkeit									
deutsch	1 025	382	215	172	97	159	7	941	911
nicht-deutsch	43	12	14	9	3	5	8	40	43
unbekannt	3	1	2	-	-	-	4	3	-
Weiblich									
Zusammen	823	274	196	128	100	125	7	778	712
unter 3	61	23	6	14	7	11	10	58	61
3 - 6	142	45	47	19	16	15	6	136	142
6 - 9	164	41	37	33	20	33	9	152	163
9 - 12	131	53	23	13	20	22	7	121	130
12 - 15	128	34	31	29	17	17	7	124	111
15 - 18	120	43	32	13	14	18	7	111	80
18 - 21	52	25	15	5	4	3	5	51	14
21 - 24	15	8	2	1	2	2	8	15	6
24 - 27	10	2	3	1	-	4	9	10	5
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	182	73	39	26	21	23	6	174	154
1 Geschwister	413	122	105	59	60	67	8	387	366
2 Geschwister	135	50	22	28	12	23	8	131	120
3 und mehr Geschwister	39	13	12	5	4	5	7	37	31
unbekannt	54	16	18	10	3	7	6	49	41
Staatsangehörigkeit									
deutsch	787	258	188	120	98	123	7	742	685
nicht-deutsch	32	13	7	8	2	2	6	32	24
unbekannt	4	3	1	-	-	-	2	4	3
INSGESAMT									
Zusammen	1 894	669	427	309	200	289	7	1 762	1 666
unter 3	126	52	22	21	14	17	8	122	126
3 - 6	335	120	90	40	38	47	7	316	335
6 - 9	381	115	88	65	35	78	8	347	380
9 - 12	351	112	69	62	45	63	7	316	347
12 - 15	299	90	65	64	36	44	7	275	267
15 - 18	227	91	51	37	21	27	6	214	148
18 - 21	102	50	29	9	7	7	5	99	32
21 - 24	39	24	4	5	4	2	5	39	14
24 - 27	34	15	9	6	-	4	5	34	17
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	404	158	85	52	48	61	7	372	351
1 Geschwister	926	319	203	155	101	148	7	854	836
2 Geschwister	318	111	68	67	26	46	7	307	284
3 und mehr Geschwister	102	35	31	8	10	18	7	96	87
unbekannt	144	46	40	27	15	16	6	133	108
Staatsangehörigkeit									
deutsch	1 812	640	403	292	195	282	7	1 683	1 596
nicht-deutsch	75	25	21	17	5	7	7	72	67
unbekannt	7	4	3	-	-	-	3	7	3

1 Institutionelle Beratung

1.2 Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts und der Kontaktaufnahme

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter Art des Aufenthalts bei					Kontaktaufnahme durch				
		Eltern	Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	allein erzie- hender Elternteil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	den jungen Men- schen selbst	Eltern gemein- sam	Mutter	Vater	Sonstige
Männlich											
Zusammen	1 071	453	175	406	9	10	35	195	690	110	41
unter 3	65	35	2	28	-	-	-	19	35	9	2
3 - 6	193	82	23	85	1	2	-	42	124	18	9
6 - 9	217	93	37	82	-	3	-	32	160	18	7
9 - 12	220	91	42	84	1	1	1	42	156	15	6
12 - 15	171	60	35	73	2	1	2	16	119	26	8
15 - 18	107	45	23	34	1	3	12	25	55	12	3
18 - 21	50	26	9	10	2	-	4	9	26	7	4
21 - 24	24	14	-	3	1	-	6	6	9	2	1
24 - 27	24	7	4	7	1	-	10	4	6	3	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	222	87	47	81	3	2	4	36	147	26	9
1 Geschwister	513	239	55	208	4	4	9	97	347	44	16
2 Geschwister	183	83	40	57	-	1	6	43	105	23	6
3 und mehr Geschwister	63	16	16	26	2	2	2	6	48	6	1
unbekannt	90	28	17	34	-	1	14	13	43	11	9
Weiblich											
Zusammen	823	344	137	296	7	14	52	137	531	71	32
unter 3	61	22	12	26	-	1	-	15	38	5	3
3 - 6	142	58	22	61	-	1	-	33	96	9	4
6 - 9	164	82	24	57	-	1	-	33	111	17	3
9 - 12	131	44	26	56	2	3	1	16	95	13	6
12 - 15	128	60	25	35	3	5	3	24	79	16	6
15 - 18	120	49	20	43	1	3	12	9	84	10	5
18 - 21	52	25	5	14	1	-	23	5	20	-	4
21 - 24	15	2	2	3	-	-	8	1	4	1	1
24 - 27	10	2	1	1	-	-	5	1	4	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	182	63	35	70	2	2	17	26	114	13	12
1 Geschwister	413	191	64	145	-	6	20	77	276	37	3
2 Geschwister	135	60	22	50	-	1	6	28	90	8	3
3 und mehr Geschwister	39	11	8	17	-	1	1	3	27	5	3
unbekannt	54	19	8	14	5	4	8	3	24	8	11
INSGESAMT											
Zusammen	1 894	797	312	702	16	24	87	332	1 221	181	73
unter 3	126	57	14	54	-	1	-	34	73	14	5
3 - 6	335	140	45	146	1	3	-	75	220	27	13
6 - 9	381	175	61	139	-	4	-	65	271	35	10
9 - 12	351	135	68	140	3	4	2	58	251	28	12
12 - 15	299	120	60	108	5	6	5	40	198	42	14
15 - 18	227	94	43	77	2	6	24	34	139	22	8
18 - 21	102	51	14	24	3	-	27	14	46	7	8
21 - 24	39	16	2	6	1	-	14	7	13	3	2
24 - 27	34	9	5	8	1	-	15	5	10	3	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	404	150	82	151	5	4	21	62	261	39	21
1 Geschwister	926	430	119	353	4	10	29	174	623	81	19
2 Geschwister	318	143	62	107	-	2	12	71	195	31	9
3 und mehr Geschwister	102	27	24	43	2	3	3	9	75	11	4
unbekannt	144	47	25	48	5	5	22	16	67	19	20

1 Institutionelle Beratung

1.3 Junge Menschen 2004 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie Beendigungsgrund der Beratung

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Beratung veranlasst durch ²⁾							Beendigungsgrund der Beratung		
		Entwick- lungs- auffällig- keiten	Bezie- hungs- probleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	An- zeichen für Kindes- miss- hand- lung	An- zeichen für sexuellen Miss- brauch	Tren- nung/ Schei- dung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie	Beratung wurde einver- nehmlich beendet	der letzte Bera- tungs- kontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiter- ver- weisung
Männlich											
Zusammen	1 071	238	535	230	20	10	338	248	847	176	48
unter 3	65	14	28	-	1	-	24	26	49	10	6
3 - 6	193	77	96	-	4	2	68	44	152	30	11
6 - 9	217	46	115	61	4	-	75	45	174	35	8
9 - 12	220	45	113	68	5	1	75	43	176	39	5
12 - 15	171	36	82	53	4	3	60	30	128	33	10
15 - 18	107	14	54	30	2	3	28	34	86	16	5
18 - 21	50	5	25	13	-	1	6	14	41	8	1
21 - 24	24	-	12	2	-	-	-	6	21	2	1
24 - 27	24	1	10	3	-	-	2	6	20	3	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	222	64	109	44	1	2	73	49	169	42	11
1 Geschwister	513	110	263	110	10	4	160	123	406	86	21
2 Geschwister	183	36	101	42	6	4	56	38	151	23	9
3 und mehr Geschwister	63	15	32	16	-	-	21	15	46	10	7
unbekannt	90	13	30	18	3	-	28	23	75	15	-
Staatsangehörigkeit											
deutsch	1 025	226	514	218	20	9	327	235	809	170	46
nicht-deutsch	43	11	21	12	-	1	11	13	35	6	2
unbekannt	3	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Weiblich											
Zusammen	823	168	456	109	21	21	256	217	652	138	33
unter 3	61	15	28	-	3	-	25	17	50	8	3
3 - 6	142	42	76	-	4	3	50	29	119	20	3
6 - 9	164	37	91	32	3	3	58	28	131	26	7
9 - 12	131	27	70	21	3	6	49	30	102	25	4
12 - 15	128	23	70	24	1	4	43	33	101	19	8
15 - 18	120	15	76	23	6	5	22	37	91	23	6
18 - 21	52	7	34	6	1	-	6	30	40	11	1
21 - 24	15	-	6	2	-	-	3	7	11	4	-
24 - 27	10	2	5	1	-	-	-	6	7	2	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	182	44	97	21	3	3	56	58	145	28	9
1 Geschwister	413	86	228	63	13	6	127	93	320	79	14
2 Geschwister	135	18	85	11	2	7	37	39	114	17	4
3 und mehr Geschwister	39	7	22	5	2	2	15	11	33	5	1
unbekannt	54	13	24	9	1	3	21	16	40	9	5
Staatsangehörigkeit											
deutsch	787	156	438	106	21	20	251	200	622	133	32
nicht-deutsch	32	10	17	3	-	1	5	14	29	2	1
unbekannt	4	2	1	-	-	-	-	3	1	3	-
INSGESAMT											
Zusammen	1 894	406	991	339	41	31	594	465	1 499	314	81
unter 3	126	29	56	-	4	-	49	43	99	18	9
3 - 6	335	119	172	-	8	5	118	73	271	50	14
6 - 9	381	83	206	93	7	3	133	73	305	61	15
9 - 12	351	72	183	89	8	7	124	73	278	64	9
12 - 15	299	59	152	77	5	7	103	63	229	52	18
15 - 18	227	29	130	53	8	8	50	71	177	39	11
18 - 21	102	12	59	19	1	1	12	44	81	19	2
21 - 24	39	-	18	4	-	-	3	13	32	6	1
24 - 27	34	3	15	4	-	-	2	12	27	5	2
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	404	108	206	65	4	5	129	107	314	70	20
1 Geschwister	926	196	491	173	23	10	287	216	726	165	35
2 Geschwister	318	54	186	53	8	11	93	77	265	40	13
3 und mehr Geschwister	102	22	54	21	2	2	36	26	79	15	8
unbekannt	144	26	54	27	4	3	49	39	115	24	5
Staatsangehörigkeit											
deutsch	1 812	382	952	324	41	29	578	435	1 431	303	78
nicht-deutsch	75	21	38	15	-	2	16	27	64	8	3
unbekannt	7	3	1	-	-	-	-	3	4	3	-

1) Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2 Betreuung einzelner junger Menschen

2.1 Junge Menschen am 31.12.2004 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit Kindschaftsverhältnis	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
INSGESAMT¹⁾						
Insgesamt	326	173	153	353	155	198
männlich	205	98	107	203	93	110
weiblich	121	75	46	150	62	88
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	25	20	5	14	7	7
6 - 12	102	54	48	76	40	36
12 - 15	113	55	58	94	30	64
15 - 18	72	36	36	119	50	69
18 - 21	13	7	6	43	25	18
21 und älter	1	1	-	7	3	4
unter 18	312	165	147	303	127	176
18 und älter	14	8	6	50	28	22
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	301	158	143	322	142	180
außerhalb der Familie ³⁾	25	15	10	31	13	18
Deutsche	317	169	148	331	147	184
Nichtdeutsche	9	4	5	22	8	14
ehelich	41	1	40	74	4	70
nicht-ehelich	11	-	11	19	-	19
unbekannt	17	-	17	12	1	11
Unterstützung durch Erziehungsbeistand						
Insgesamt	304	164	140	329	146	183
männlich	189	93	96	189	88	101
weiblich	115	71	44	140	58	82
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	25	20	5	14	7	7
6 - 12	94	51	43	70	38	32
12 - 15	104	49	55	85	28	57
15 - 18	67	36	31	113	47	66
18 - 21	13	7	6	41	24	17
21 und älter	1	1	-	6	2	4
unter 18	290	156	134	282	120	162
18 und älter	14	8	6	47	26	21
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	279	149	130	299	134	165
außerhalb der Familie ³⁾	25	15	10	30	12	18
Deutsche	296	161	135	311	141	170
Nichtdeutsche	8	3	5	18	5	13
ehelich	41	1	40	71	4	67
nicht-ehelich	11	-	11	19	-	19
unbekannt	15	-	15	11	1	10

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. 2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen

Noch: 2.1 Junge Menschen am 31.12.2004 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit Kindschaftsverhältnis	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger

Unterstützung durch Betreuungshelfer

Insgesamt	3	1	2	3	2	1
männlich	1	-	1	2	1	1
weiblich	2	1	1	1	1	-
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	1	1	-	-	-	-
15 - 18	2	-	2	-	-	-
18 - 21	-	-	-	2	1	1
21 und älter	-	-	-	1	1	-
unter 18	3	1	2	-	-	-
18 und älter	-	-	-	3	2	1
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	3	1	2	2	1	1
außerhalb der Familie ³⁾	-	-	-	1	1	-
Deutsche	3	1	2	2	1	1
Nichtdeutsche	-	-	-	1	1	-
ehelich	-	-	-	-	-	-
nicht-ehelich	-	-	-	-	-	-
unbekannt	2	-	2	1	-	1

Soziale Gruppenarbeit

Insgesamt	19	8	11	21	7	14
männlich	15	5	10	12	4	8
weiblich	4	3	1	9	3	6
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	16	8	8	15	4	11
15 - 18	3	-	3	6	3	3
18 - 21	-	-	-	-	-	-
21 und älter	-	-	-	-	-	-
unter 18	19	8	11	21	7	14
18 und älter	-	-	-	-	-	-
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	19	8	11	21	7	14
außerhalb der Familie ³⁾	-	-	-	-	-	-
Deutsche	18	7	11	18	5	13
Nichtdeutsche	1	1	-	3	2	1
ehelich	-	-	-	3	-	3
nicht-ehelich	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-

1) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 2) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen

2.2 Junge Menschen am 31.12.2004 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft

Geschlecht Wohnverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾					Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie	
Männlich	189	87	89	38	19	80	12,5
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	17	6	8	-	2	8	5,0
6 - 12	61	36	28	11	8	24	12,5
12 - 15	64	31	31	14	2	27	11,1
15 - 18	42	13	21	12	7	17	15,2
18 - 21	4	-	1	-	-	4	27,0
21 und älter	1	1	-	1	-	-	48,5
unter 18	184	86	88	37	19	76	11,9
18 und älter	5	1	1	1	-	4	31,3
Junge Menschen leben							
in der Familie ³⁾	177	82	86	38	18	72	12,0
außerhalb der Familie ⁴⁾	12	5	3	-	1	8	19,3
Weiblich	115	32	64	23	8	47	15,2
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	8	2	3	-	-	5	7,9
6 - 12	33	12	16	7	3	12	9,9
12 - 15	40	8	25	8	3	18	16,6
15 - 18	25	8	15	7	1	8	21,6
18 - 21	9	2	5	1	1	4	17,7
21 und älter	-	-	-	-	-	-	0,0
unter 18	106	30	59	22	7	43	15,0
18 und älter	9	2	5	1	1	4	17,7
Junge Menschen leben							
in der Familie ³⁾	102	27	57	22	6	43	14,0
außerhalb der Familie ⁴⁾	13	5	7	1	2	4	24,7
INSGESAMT	304	119	153	61	27	127	13,5
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	25	8	11	-	2	13	5,9
6 - 12	94	48	44	18	11	36	11,6
12 - 15	104	39	56	22	5	45	13,2
15 - 18	67	21	36	19	8	25	17,6
18 - 21	13	2	6	1	1	8	20,6
21 und älter	1	1	-	1	-	-	48,5
unter 18	290	116	147	59	26	119	13,1
18 und älter	14	3	6	2	1	8	22,6
Junge Menschen leben							
in der Familie ³⁾	279	109	143	60	24	115	12,7
außerhalb der Familie ⁴⁾	25	10	10	1	3	12	22,1

1) Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden. 3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelerteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen

2.3 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft

Geschlecht Wohnverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾				
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul/ Ausbildungs- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie
Männlich	189	82	85	55	15	68
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	6	2	2	-	-	4
6 - 12	45	26	22	12	5	10
12 - 15	54	26	21	21	3	24
15 - 18	60	18	29	17	7	23
18 - 21	22	8	11	5	-	6
21 und älter	2	2	-	-	-	1
unter 18	165	72	74	50	15	61
18 und älter	24	10	11	5	-	7
Junge Menschen leben						
in der Familie ³⁾	175	76	80	54	15	60
außerhalb der Familie ⁴⁾	14	6	5	1	-	8
Weiblich	140	43	79	33	9	63
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	8	2	2	-	-	4
6 - 12	25	9	15	5	3	9
12 - 15	31	11	12	13	-	16
15 - 18	53	13	39	9	4	24
18 - 21	19	7	10	5	2	8
21 und älter	4	1	1	1	-	2
unter 18	117	35	68	27	7	53
18 und älter	23	8	11	6	2	10
Junge Menschen leben						
in der Familie ³⁾	124	38	71	30	9	55
außerhalb der Familie ⁴⁾	16	5	8	3	-	8
INSGESAMT	329	125	164	88	24	131
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	14	4	4	-	-	8
6 - 12	70	35	37	17	8	19
12 - 15	85	37	33	34	3	40
15 - 18	113	31	68	26	11	47
18 - 21	41	15	21	10	2	14
21 und älter	6	3	1	1	-	3
unter 18	282	107	142	77	22	114
18 und älter	47	18	22	11	2	17
Junge Menschen leben						
in der Familie ³⁾	299	114	151	84	24	115
außerhalb der Familie ⁴⁾	30	11	13	4	-	16

1) Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden. 3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelnteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

3 Sozialpädagogische Familienhilfe

3.1 Familien am 31.12.2004 und Familien mit beendeter Hilfe 2003 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Eltern	99	33	66	65	25	40
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	92	31	61	61	24	37
nicht alle Kinder/Jugendliche	7	2	5	4	1	3
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	24	10	14	14	4	10
2	41	15	26	27	11	16
3	20	5	15	13	5	8
4	7	1	6	7	3	4
5	4	2	2	3	1	2
6 und mehr	3	-	3	1	1	-
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	75	33	42	43	16	27
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	64	29	35	35	13	22
nicht alle Kinder/Jugendliche	11	4	7	8	3	5
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	17	7	10	8	2	6
2	26	8	18	21	8	13
3	23	12	11	9	4	5
4	7	4	3	3	1	2
5	2	2	-	1	1	-
6 und mehr	-	-	-	1	-	1
Allein erziehender Elternteil	162	55	107	98	31	67
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	144	51	93	85	29	56
nicht alle Kinder/Jugendliche	18	4	14	13	2	11
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	61	21	40	38	10	28
2	61	23	38	28	8	20
3 und mehr	40	11	29	32	13	19
INSGESAMT	342	125	217	207	72	135
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	306	115	191	182	66	116
nicht alle Kinder/Jugendliche	36	10	26	25	6	19
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	106	41	65	60	16	44
2	129	46	83	77	27	50
3	70	28	42	45	19	26
4	26	6	20	19	7	12
5	6	4	2	4	2	2
6 und mehr	5	-	5	2	1	1
Deutsche	311	113	198	184	63	121
Nichtdeutsche	23	8	15	20	7	13
Deutsche/Nichtdeutsche	8	4	4	3	2	1

3 Sozialpädagogische

3.2 Familien am 31.12.2004 nach deren Zusammensetzung,

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾					
		Entwick- lungs- auffällig- keiten	Erziehungs- schwierig- keiten	Beziehungs- probleme	Vernach- lässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- missbrauch	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
Eltern	99	43	69	27	12	3	1
In der Familie leben ständig							
alle Kinder/Jugendliche	92	38	64	26	11	3	1
nicht alle Kinder/Jugendliche	7	5	5	1	1	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	24	8	17	9	2	-	-
2	41	20	24	12	7	1	1
3	20	12	19	5	1	1	-
4	7	2	5	-	1	-	-
5	4	1	2	1	1	1	-
6 und mehr	3	-	2	-	-	-	-
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	75	27	60	31	4	3	3
In der Familie leben ständig							
alle Kinder/Jugendliche	64	26	51	26	3	3	2
nicht alle Kinder/Jugendliche	11	1	9	5	1	-	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	17	7	13	8	1	1	-
2	26	11	24	8	2	2	1
3	23	5	17	13	1	-	-
4	7	2	6	2	-	-	2
5	2	2	-	-	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Alein erziehender Elternteil	162	47	105	50	19	5	3
In der Familie leben ständig							
alle Kinder/Jugendliche	144	42	93	43	16	5	2
nicht alle Kinder/Jugendliche	18	5	12	7	3	-	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	61	14	30	20	7	1	1
2	61	19	42	22	7	2	-
3 und mehr	40	14	33	8	5	2	2
INSGESAMT	342	118	238	110	35	11	7
In der Familie leben ständig							
alle Kinder/Jugendliche	306	107	212	97	30	11	5
nicht alle Kinder/Jugendliche	36	11	26	13	5	-	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	106	30	62	39	10	2	1
2	129	50	91	42	16	5	2
3	70	26	56	22	5	3	1
4	26	8	23	6	3	-	2
5	6	3	2	1	1	1	-
6 und mehr	5	1	4	-	-	-	1
Deutsche	311	103	214	107	33	8	6
Nichtdeutsche	23	9	17	1	2	3	1
Deutsche/Nichtdeutsche	8	6	7	2	-	-	-

1) Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

Familienhilfe

bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe

Hilfe veranlasst durch ²⁾								
Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/jungen Volljährigen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schulung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinderung eines Elternteils
21	2	4	2	-	13	8	11	14
20	2	3	2	-	12	8	9	13
1	-	1	-	-	1	-	2	1
3	-	1	1	-	3	1	2	5
7	-	1	1	-	6	5	3	8
7	1	1	-	-	-	2	-	1
2	-	-	-	-	1	-	3	-
-	-	1	-	-	-	-	2	-
2	1	-	-	-	3	-	1	-
17	-	4	20	-	3	3	1	2
14	-	3	16	-	1	2	1	1
3	-	1	4	-	2	1	-	1
1	-	-	3	-	2	1	1	-
8	-	1	7	-	-	2	-	1
5	-	3	7	-	1	-	-	1
1	-	-	1	-	-	-	-	-
2	-	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	1	12	52	5	18	15	-	15
24	-	11	48	5	17	14	-	12
4	1	1	4	-	1	1	-	3
6	1	6	24	1	9	5	-	7
14	-	4	22	2	4	2	-	6
8	-	2	6	2	5	8	-	2
67	3	20	76	5	34	27	12	32
59	2	17	68	5	30	25	10	27
8	1	3	8	-	4	2	2	5
11	1	7	28	1	14	8	3	13
29	-	6	31	2	10	9	3	15
16	1	5	12	2	5	10	-	4
5	-	1	3	-	2	-	3	-
2	-	1	2	-	-	-	2	-
4	1	-	-	-	3	-	1	-
62	3	18	72	4	31	26	12	30
4	-	2	4	1	3	-	-	1
1	-	-	-	-	-	1	-	1

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art und Unterbringungsform der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozial- pädago- gische Einzel- betreu- ung	
		zu- sammen	darunter Unterbr. in einer Tages- gruppe in einer Einricht.	zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
					Groß- eltern/ Ver- wandten	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft		eigener Woh- nung
Männlich	405	107	105	58	4	54	235	213	9	13	5
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	12	-	-	9	1	8	3	3	-	-	-
1 - 3	17	1	1	13	2	11	3	3	-	-	-
3 - 6	23	1	-	13	-	13	9	9	-	-	-
6 - 9	53	30	30	4	-	4	19	19	-	-	-
9 - 12	93	43	43	6	-	6	44	44	-	-	-
12 - 15	99	31	30	3	-	3	62	60	2	-	3
15 - 18	91	1	1	10	1	9	78	67	6	5	2
18 - 21	16	-	-	-	-	-	16	8	1	7	-
21 und älter	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
unter 18	388	107	105	58	4	54	218	205	8	5	5
18 und älter	17	-	-	-	-	-	17	8	1	8	-
Deutsche	382	94	92	58	4	54	225	205	8	12	5
Nichtdeutsche	23	13	13	-	-	-	10	8	1	1	-
Weiblich	335	50	46	61	4	57	219	182	13	24	5
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	9	-	-	9	1	8	-	-	-	-	-
1 - 3	21	2	1	16	-	16	3	3	-	-	-
3 - 6	21	2	1	13	-	13	6	6	-	-	-
6 - 9	35	12	12	3	2	1	20	20	-	-	-
9 - 12	46	22	22	7	1	6	17	16	1	-	-
12 - 15	71	10	9	5	-	5	53	51	2	-	3
15 - 18	113	2	1	8	-	8	101	78	10	13	2
18 - 21	19	-	-	-	-	-	19	8	-	11	-
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	316	50	46	61	4	57	200	174	13	13	5
18 und älter	19	-	-	-	-	-	19	8	-	11	-
Deutsche	317	49	45	59	4	55	204	171	12	21	5
Nichtdeutsche	18	1	1	2	-	2	15	11	1	3	-
INSGESAMT	740	157	151	119	8	111	454	395	22	37	10
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	21	-	-	18	2	16	3	3	-	-	-
1 - 3	38	3	2	29	2	27	6	6	-	-	-
3 - 6	44	3	1	26	-	26	15	15	-	-	-
6 - 9	88	42	42	7	2	5	39	39	-	-	-
9 - 12	139	65	65	13	1	12	61	60	1	-	-
12 - 15	170	41	39	8	-	8	115	111	4	-	6
15 - 18	204	3	2	18	1	17	179	145	16	18	4
18 - 21	35	-	-	-	-	-	35	16	1	18	-
21 und älter	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
unter 18	704	157	151	119	8	111	418	379	21	18	10
18 und älter	36	-	-	-	-	-	36	16	1	19	-
Deutsche	699	143	137	117	8	109	429	376	20	33	10
Nichtdeutsche	41	14	14	2	-	2	25	19	2	4	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.2 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon					Davon (Sp. 1)			Junge Menschen weder in einer Schule noch in Berufs- aus- bildung oder beruflicher Bildung
		Schulverhältnis vor Beginn der Hilfe					Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe			
		Grund- schule/ Haupt- schule	Sonder- schule	weiter- führende Schule	Berufs- schule	nicht in einer Schule	Berufs- aus- bildung	sonstige berufliche Bildung	nicht in Berufs- aus- bildung oder beruf- licher Bildung	
Männlich	405	176	45	70	11	103	8	11	386	92
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	12	-	-	-	-	12	-	-	12	12
1 - 3	17	-	-	-	-	17	-	-	17	17
3 - 6	23	-	-	-	-	23	-	-	23	23
6 - 9	53	43	1	-	-	9	-	-	53	9
9 - 12	93	67	13	13	-	-	-	-	93	-
12 - 15	99	42	22	31	-	4	-	-	99	4
15 - 18	91	24	8	21	9	29	6	9	76	20
18 - 21	16	-	1	5	2	8	2	2	12	6
21 und älter	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
unter 18	388	176	44	65	9	94	6	9	373	85
18 und älter	17	-	1	5	2	9	2	2	13	7
Deutsche	382	164	40	64	11	103	8	11	363	92
Nichtdeutsche	23	12	5	6	-	-	-	-	23	-
Weiblich	335	110	24	99	7	95	2	5	328	90
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	9	-	-	-	-	9	-	-	9	9
1 - 3	21	-	-	-	-	21	-	-	21	21
3 - 6	21	1	-	-	-	20	-	-	21	20
6 - 9	35	26	3	-	-	6	-	-	35	6
9 - 12	46	32	9	5	-	-	-	-	46	-
12 - 15	71	27	7	33	-	4	-	-	71	4
15 - 18	113	21	5	56	6	25	1	3	109	23
18 - 21	19	3	-	5	1	10	1	2	16	7
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	316	107	24	94	6	85	1	3	312	83
18 und älter	19	3	-	5	1	10	1	2	16	7
Deutsche	317	107	24	92	7	87	2	5	310	82
Nichtdeutsche	18	3	-	7	-	8	-	-	18	8
INSGESAMT	740	286	69	169	18	198	10	16	714	182
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	21	-	-	-	-	21	-	-	21	21
1 - 3	38	-	-	-	-	38	-	-	38	38
3 - 6	44	1	-	-	-	43	-	-	44	43
6 - 9	88	69	4	-	-	15	-	-	88	15
9 - 12	139	99	22	18	-	-	-	-	139	-
12 - 15	170	69	29	64	-	8	-	-	170	8
15 - 18	204	45	13	77	15	54	7	12	185	43
18 - 21	35	3	1	10	3	18	3	4	28	13
21 und älter	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
unter 18	704	283	68	159	15	179	7	12	685	168
18 und älter	36	3	1	10	3	19	3	4	29	14
Deutsche	699	271	64	156	18	190	10	16	673	174
Nichtdeutsche	41	15	5	13	-	8	-	-	41	8

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.3 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus und Umständen der Unterbringung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon Familienstand der Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils (bei Beginn der Hilfe)							Sorge- recht entzogen	Unterbringung	
		ledig	ver- heiratet, zu- sammen- lebend	ver- heiratet, getrennt- lebend	ge- schie- den	ver- witwet	Eltern sind tot	un- bekannt		mit vor- mund- schaft- licherl. Ent- scheid.	ohne vor- mund- schaft- liche Ent- scheid.
Männlich	405	98	96	41	137	22	4	7	25	9	396
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	12	8	3	1	-	-	-	-	2	2	10
1 - 3	17	11	2	1	2	-	-	1	1	1	16
3 - 6	23	10	3	3	6	1	-	-	3	2	21
6 - 9	53	25	11	7	8	1	1	-	4	-	53
9 - 12	93	18	23	9	35	7	-	1	4	3	90
12 - 15	99	18	27	8	39	4	1	2	3	1	98
15 - 18	91	7	21	7	43	8	2	3	8	-	91
18 - 21	16	1	6	4	4	1	-	-	-	-	16
21 und älter	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
unter 18	388	97	90	36	133	21	4	7	25	9	379
18 und älter	17	1	6	5	4	1	-	-	-	-	17
Deutsche	382	96	84	37	135	20	3	7	25	9	373
Nichtdeutsche	23	2	12	4	2	2	1	-	-	-	23
Weiblich	335	77	72	35	127	15	3	6	25	8	327
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	9	8	-	-	1	-	-	-	1	1	8
1 - 3	21	15	1	2	3	-	-	-	4	1	20
3 - 6	21	15	1	2	3	-	-	-	1	1	20
6 - 9	35	6	8	7	12	2	-	-	1	-	35
9 - 12	46	9	11	6	16	3	-	1	3	2	44
12 - 15	71	8	13	9	36	2	1	2	8	3	68
15 - 18	113	13	32	5	52	7	2	2	7	-	113
18 - 21	19	3	6	4	4	1	-	1	-	-	19
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	316	74	66	31	123	14	3	5	25	8	308
18 und älter	19	3	6	4	4	1	-	1	-	-	19
Deutsche	317	76	64	34	121	15	3	4	24	8	309
Nichtdeutsche	18	1	8	1	6	-	-	2	1	-	18
INSGESAMT	740	175	168	76	264	37	7	13	50	17	723
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	21	16	3	1	1	-	-	-	3	3	18
1 - 3	38	26	3	3	5	-	-	1	5	2	36
3 - 6	44	25	4	5	9	1	-	-	4	3	41
6 - 9	88	31	19	14	20	3	1	-	5	-	88
9 - 12	139	27	34	15	51	10	-	2	7	5	134
12 - 15	170	26	40	17	75	6	2	4	11	4	166
15 - 18	204	20	53	12	95	15	4	5	15	-	204
18 - 21	35	4	12	8	8	2	-	1	-	-	35
21 und älter	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
unter 18	704	171	156	67	256	35	7	12	50	17	687
18 und älter	36	4	12	9	8	2	-	1	-	-	36
Deutsche	699	172	148	71	256	35	6	11	49	17	682
Nichtdeutsche	41	3	20	5	8	2	1	2	1	-	41

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.4 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilffart

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Inten- sive sozial- pädagogische Einzel- betreu- ung	
		zu- sammen	davon Unter- bringung in		zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wand- ten	Pflege- familie		zu- sammen	einem Heim		einer Wohn- gemein- schaft
Männlich	407	118	3	115	60	7	53	225	184	20	21	4
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
1 - 3	7	-	-	-	6	-	6	1	1	-	-	-
3 - 6	17	-	-	-	10	-	10	7	7	-	-	-
6 - 9	31	13	-	13	9	-	9	9	9	-	-	-
9 - 12	55	31	1	30	3	-	3	21	21	-	-	-
12 - 15	94	51	1	50	5	1	4	38	35	3	-	-
15 - 18	135	23	1	22	15	2	13	94	78	11	5	3
18 - 21	58	-	-	-	11	4	7	46	29	6	11	1
21 und älter	8	-	-	-	1	-	1	7	2	-	5	-
unter 18	341	118	3	115	48	3	45	172	153	14	5	3
18 und älter	66	-	-	-	12	4	8	53	31	6	16	1
Deutsche	387	113	2	111	58	6	52	212	174	19	19	4
Nichtdeutsche	20	5	1	4	2	1	1	13	10	1	2	-
Weiblich	318	61	4	57	57	7	50	193	140	16	37	7
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
1 - 3	11	2	1	1	8	-	8	1	1	-	-	-
3 - 6	13	1	-	1	10	-	10	2	2	-	-	-
6 - 9	12	6	-	6	2	-	2	4	4	-	-	-
9 - 12	36	21	1	20	4	1	3	11	9	2	-	-
12 - 15	59	21	1	20	5	-	5	33	32	1	-	-
15 - 18	106	9	-	9	16	4	12	76	66	8	2	5
18 - 21	69	1	1	-	7	1	6	59	24	5	30	2
21 und älter	10	-	-	-	3	1	2	7	2	-	5	-
unter 18	239	60	3	57	47	5	42	127	114	11	2	5
18 und älter	79	1	1	-	10	2	8	66	26	5	35	2
Deutsche	301	60	4	56	52	6	46	183	133	15	35	6
Nichtdeutsche	17	1	-	1	5	1	4	10	7	1	2	1
INSGESAMT	725	179	7	172	117	14	103	418	324	36	58	11
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	4	-	-	-	2	-	2	2	2	-	-	-
1 - 3	18	2	1	1	14	-	14	2	2	-	-	-
3 - 6	30	1	-	1	20	-	20	9	9	-	-	-
6 - 9	43	19	-	19	11	-	11	13	13	-	-	-
9 - 12	91	52	2	50	7	1	6	32	30	2	-	-
12 - 15	153	72	2	70	10	1	9	71	67	4	-	-
15 - 18	241	32	1	31	31	6	25	170	144	19	7	8
18 - 21	127	1	1	-	18	5	13	105	53	11	41	3
21 und älter	18	-	-	-	4	1	3	14	4	-	10	-
unter 18	580	178	6	172	95	8	87	299	267	25	7	8
18 und älter	145	1	1	-	22	6	16	119	57	11	51	3
Deutsche	688	173	6	167	110	12	98	395	307	34	54	10
Nichtdeutsche	37	6	1	5	7	2	5	23	17	2	4	1
Unterbringungsform bei Beginn der Hilfe												
mit Wechsel der Unterbrin- gungsform	10	4	3	1	1	1	-	5	-	-	5	-
Großeltern/Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tagesgruppe in einer Einrichtung	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-
Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
ohne Wechsel der Unterbrin- gungsform	715	175	4	171	116	13	103	413	324	36	53	11

4 Hilfe zur Erziehung

4.5 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen,

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ursache der Beendigung					
		Abschluss	vorzeitige Beendigung auf Veran- lassung des Sorge- berechtigten bzw. Volljährigen	Abgabe an ein anderes Jugendamt	sonstige Beendigung	Adoptions- pflege	Überleitung in einer der folgenden Hilfearten zusammen
Männlich	407	209	58	20	85	2	33
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	2	1	-	-	1	-	-
1 - 3	7	2	3	1	-	-	1
3 - 6	17	9	2	2	2	1	1
6 - 9	31	10	6	3	7	1	4
9 - 12	55	35	3	3	7	-	7
12 - 15	94	51	15	3	16	-	9
15 - 18	135	59	22	6	39	-	9
18 - 21	58	38	5	2	11	-	2
21 und älter	8	4	2	-	2	-	-
unter 18	341	167	51	18	72	2	31
18 und älter	66	42	7	2	13	-	2
Deutsche	387	203	57	20	75	2	30
Nichtdeutsche	20	6	1	-	10	-	3
Weiblich	318	163	50	27	64	1	13
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	2	-	1	1	-	-	-
1 - 3	11	6	-	4	1	-	-
3 - 6	13	7	1	3	-	1	1
6 - 9	12	5	3	1	3	-	-
9 - 12	36	16	5	4	6	-	5
12 - 15	59	25	15	5	14	-	-
15 - 18	106	53	13	9	27	-	4
18 - 21	69	45	12	-	9	-	3
21 und älter	10	6	-	-	4	-	-
unter 18	239	112	38	27	51	1	10
18 und älter	79	51	12	-	13	-	3
Deutsche	301	155	45	26	61	1	13
Nichtdeutsche	17	8	5	1	3	-	-
INSGESAMT	725	372	108	47	149	3	46
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	4	1	1	1	1	-	-
1 - 3	18	8	3	5	1	-	1
3 - 6	30	16	3	5	2	2	2
6 - 9	43	15	9	4	10	1	4
9 - 12	91	51	8	7	13	-	12
12 - 15	153	76	30	8	30	-	9
15 - 18	241	112	35	15	66	-	13
18 - 21	127	83	17	2	20	-	5
21 und älter	18	10	2	-	6	-	-
unter 18	580	279	89	45	123	3	41
18 und älter	145	93	19	2	26	-	5
Deutsche	688	358	102	46	136	3	43
Nichtdeutsche	37	14	6	1	13	-	3
Ohne vorangegangene Hilfe	278	167	29	18	50	-	14
Mit vorangegangener Hilfe	439	203	78	28	98	2	30
ambulante Beratung in Fragen der Erziehung	121	51	25	11	26	-	8
vorläufige Schutzmaßnahmen	42	8	12	7	13	1	1
institutionelle Beratung	20	12	3	-	5	-	-
soziale Gruppenarbeit	5	4	-	1	-	-	-
Erziehungsbeistand/Betreuungsh.	40	21	5	1	10	-	3
sozialpädagogische Familienhilfe	39	27	5	-	1	-	6
Erziehung in einer Tagesgruppe	32	16	6	1	3	-	6
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	26	11	5	3	4	1	2
Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform	111	52	16	4	35	-	4
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	2	1	-	-	1	-	-
Eingliederungshilfe nach dem BSHG	1	-	1	-	-	-	-

außerhalb des Elternhauses

Art und vorangegangener Hilfe sowie Ursache der Beendigung der Hilfe(art)

der Hilfe(art)										
davon										
ambulante Beratung in Fragen der Erziehung	institutionelle Beratung	soziale Gruppenarbeit	Erziehungsbeistand Betreuungshelfer	sozialpädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe nach dem BSHG	
3	-	-	2	5	1	1	19	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	
-	-	-	-	1	1	-	5	-	-	
-	-	-	-	2	-	-	7	-	-	
3	-	-	-	1	-	-	3	-	2	
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	-	5	1	1	19	-	2	
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	2	4	1	1	17	-	2	
-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	
3	-	-	2	1	3	-	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	3	-	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	1	3	-	4	-	-	
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	2	1	3	-	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	-	-	4	6	4	1	23	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	
-	-	-	-	1	4	-	7	-	-	
-	-	-	-	2	-	-	7	-	-	
5	-	-	-	1	-	-	5	-	2	
1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	-	-	6	4	1	23	-	2	
1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	
6	-	-	4	5	4	1	21	-	2	
-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	
2	-	-	1	4	-	-	7	-	-	
4	-	-	3	2	4	1	14	-	2	
1	-	-	-	-	2	-	5	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	
-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	
1	-	-	1	1	1	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.6 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfestellung									
		Eltern	Elternteil mit Stief- eltern- teil/ Partner	allein- erzie- hender Elternteil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	ohne Angabe
Männlich	407	97	54	111	12	12	46	12	60	1	2
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	9	3	1	-	2	1	2	-	-	-	-
3 - 6	17	3	2	6	2	3	1	-	-	-	-
6 - 9	31	12	1	8	-	4	6	-	-	-	-
9 - 12	55	19	8	19	-	1	7	-	-	-	1
12 - 15	94	26	18	35	1	-	10	3	1	-	-
15 - 18	135	28	22	33	5	2	16	7	21	-	1
18 - 21	58	5	2	10	2	1	3	1	33	1	-
21 und älter	8	1	-	-	-	-	1	1	5	-	-
unter 18	341	91	52	101	10	11	42	10	22	-	2
18 und älter	66	6	2	10	2	1	4	2	38	1	-
Deutsche	387	94	52	106	12	12	43	11	55	1	1
Nichtdeutsche	20	3	2	5	-	-	3	1	5	-	1
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	126	87	4	7	1	2	11	2	11	-	1
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	73	1	39	11	1	-	10	1	9	1	-
allein erziehender Elternteil	144	6	9	87	3	4	16	3	16	-	-
Großeltern/Verwandte	11	-	-	1	5	1	-	-	3	-	1
Pflegefamilie	15	2	1	2	1	5	2	-	2	-	-
Heim	25	1	1	3	-	-	7	4	9	-	-
Wohngemeinschaft	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
eigene Wohnung	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
ohne feste Unterkunft	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Weiblich	318	57	31	102	17	14	32	3	57	1	4
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	13	-	1	7	-	5	-	-	-	-	-
3 - 6	13	2	-	7	-	2	1	1	-	-	-
6 - 9	12	5	-	2	2	1	2	-	-	-	-
9 - 12	36	5	9	15	-	3	4	-	-	-	-
12 - 15	59	12	8	25	1	-	9	1	2	-	1
15 - 18	106	23	11	32	11	3	13	-	11	-	2
18 - 21	69	8	2	13	2	-	3	1	38	1	1
21 und älter	10	2	-	1	1	-	-	-	6	-	-
unter 18	239	47	29	88	14	14	29	2	13	-	3
18 und älter	79	10	2	14	3	-	3	1	44	1	1
Deutsche	301	50	31	99	16	13	32	3	52	1	4
Nichtdeutsche	17	7	-	3	1	1	-	-	5	-	-
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	70	46	2	4	1	1	4	-	10	-	2
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	45	2	24	6	-	1	6	1	5	-	-
allein erziehender Elternteil	122	6	2	83	5	6	7	-	11	-	2
Großeltern/Verwandte	20	1	-	3	10	-	1	-	4	1	-
Pflegefamilie	14	1	2	-	1	4	3	-	3	-	-
Heim	28	1	1	5	-	-	7	-	14	-	-
Wohngemeinschaft	4	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-
eigene Wohnung	8	-	-	-	-	-	1	-	7	-	-
ohne feste Unterkunft	7	-	-	1	-	2	2	-	2	-	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

Noch: 4.6 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfestellung									
		Eltern	Elternteil mit Stief- eltern- teil/ Partner	allein- erzie- hender Elternteil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	ohne Angabe
INSGESAMT	725	154	85	213	29	26	78	15	117	2	6
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	22	3	2	7	2	6	2	-	-	-	-
3 - 6	30	5	2	13	2	5	2	1	-	-	-
6 - 9	43	17	1	10	2	5	8	-	-	-	-
9 - 12	91	24	17	34	-	4	11	-	-	-	1
12 - 15	153	38	26	60	2	-	19	4	3	-	1
15 - 18	241	51	33	65	16	5	29	7	32	-	3
18 - 21	127	13	4	23	4	1	6	2	71	2	1
21 und älter	18	3	-	1	1	-	1	1	11	-	-
unter 18	580	138	81	189	24	25	71	12	35	-	5
18 und älter	145	16	4	24	5	1	7	3	82	2	1
Deutsche	688	144	83	205	28	25	75	14	107	2	5
Nichtdeutsche	37	10	2	8	1	1	3	1	10	-	1
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	196	133	6	11	2	3	15	2	21	-	3
Elternteil mit Stiefeltern/Partner	118	3	63	17	1	1	16	2	14	1	-
allein erziehender Elternteil	266	12	11	170	8	10	23	3	27	-	2
Großeltern/Verwandte	31	1	-	4	15	1	1	-	7	1	1
Pflegefamilie	29	3	3	2	2	9	5	-	5	-	-
Heim	53	2	2	8	-	-	14	4	23	-	-
Wohngemeinschaft	6	-	-	-	-	-	1	4	1	-	-
eigene Wohnung	17	-	-	-	-	-	1	-	16	-	-
ohne feste Unterkunft	9	-	-	1	1	2	2	-	3	-	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

4.7 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Darunter mit Ände- rung des Schul-/ Aus- bildungs- verhältn. während der Hilfe- gewäh- rung	Davon (Sp. 1)					Davon (Sp. 1)			Junge Men- schen weder in einer Schule noch in Berufs- ausbild. oder berufl. Bildung
			Schulverhältnis bei Ende der Hilfe					Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe			
			Grund- schule/ Haupt- schule	Sonder- schule	weiter führende Schule	Berufs- schule	nicht in einer Schule	Berufs- aus- bildung	sonstige berufl. Bildung	nicht in Berufs- ausbild. oder berufl. Bildung	
Männlich	407	114	122	68	86	30	101	28	17	362	82
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
1 - 3	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	7
3 - 6	17	1	-	1	-	-	16	-	-	17	16
6 - 9	31	6	20	2	-	-	9	-	-	31	9
9 - 12	55	8	38	9	8	-	-	-	-	55	-
12 - 15	94	19	38	24	30	-	2	-	-	94	2
15 - 18	135	48	24	29	31	15	36	11	9	115	27
18 - 21	58	28	2	3	17	14	22	15	6	37	15
21 und älter	8	4	-	-	-	1	7	2	2	4	4
unter 18	341	82	120	65	69	15	72	11	9	321	63
18 und älter	66	32	2	3	17	15	29	17	8	41	19
Deutsche	387	111	115	64	81	30	97	28	17	342	78
Nichtdeutsche	20	3	7	4	5	-	4	-	-	20	4
Weiblich	318	58	88	21	94	27	88	32	16	270	64
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
1 - 3	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	11
3 - 6	13	-	-	-	-	-	13	-	-	13	13
6 - 9	12	2	11	-	-	-	1	-	-	12	1
9 - 12	36	1	29	4	3	-	-	-	-	36	-
12 - 15	59	6	21	6	31	-	1	-	-	59	1
15 - 18	106	23	20	11	43	8	24	9	4	93	19
18 - 21	69	22	7	-	16	13	33	15	12	42	16
21 und älter	10	4	-	-	1	6	3	8	-	2	1
unter 18	239	32	81	21	77	8	52	9	4	226	47
18 und älter	79	26	7	-	17	19	36	23	12	44	17
Deutsche	301	54	82	21	90	26	82	31	15	255	59
Nichtdeutsche	17	4	6	-	4	1	6	1	1	15	5
INSGESAMT	725	172	210	89	180	57	189	60	33	632	146
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	4
1 - 3	18	-	-	-	-	-	18	-	-	18	18
3 - 6	30	1	-	1	-	-	29	-	-	30	29
6 - 9	43	8	31	2	-	-	10	-	-	43	10
9 - 12	91	9	67	13	11	-	-	-	-	91	-
12 - 15	153	25	59	30	61	-	3	-	-	153	3
15 - 18	241	71	44	40	74	23	60	20	13	208	46
18 - 21	127	50	9	3	33	27	55	30	18	79	31
21 und älter	18	8	-	-	1	7	10	10	2	6	5
unter 18	580	114	201	86	146	23	124	20	13	547	110
18 und älter	145	58	9	3	34	34	65	40	20	85	36
Deutsche	688	165	197	85	171	56	179	59	32	597	137
Nichtdeutsche	37	7	13	4	9	1	10	1	1	35	9

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.8 Junge Menschen am 31.12.2004 nach persönlichen Merkmalen,
Art und Unterbringungsform der Hilfe^{*)}

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Inten- sive sozial- päda- gogi- sche Einzel- be- treuung	
		zu- sammen	davon Unter- bringung in		zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unter- bringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wandten	Pflege- familie		zu- sammen	einem Heim		einer Wohn- gemein- schaft
Männlich	1 725	389	18	371	473	87	386	833	718	61	54	30
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	29	1	-	1	24	2	22	4	4	-	-	-
1 - 3	35	3	2	1	22	2	20	10	10	-	-	-
3 - 6	112	19	1	18	57	3	54	36	36	-	-	-
6 - 9	227	92	3	89	70	12	58	65	63	2	-	-
9 - 12	360	138	4	134	95	21	74	126	126	-	-	1
12 - 15	446	102	6	96	93	21	72	232	221	11	-	19
15 - 18	324	34	2	32	66	18	48	217	171	21	25	7
18 - 21	165	-	-	-	39	7	32	124	80	23	21	2
21 und älter	27	-	-	-	7	1	6	19	7	4	8	1
unter 18	1 533	389	18	371	427	79	348	690	631	34	25	27
18 und älter	192	-	-	-	46	8	38	143	87	27	29	3
Deutsche	1 591	347	17	330	443	82	361	775	671	56	48	26
Nichtdeutsche	134	42	1	41	30	5	25	58	47	5	6	4
Weiblich	1 335	176	10	166	457	85	372	690	528	66	96	12
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	36	1	-	1	32	2	30	3	3	-	-	-
1 - 3	45	2	-	2	33	1	32	10	10	-	-	-
3 - 6	96	12	2	10	48	6	42	36	36	-	-	-
6 - 9	141	44	-	44	61	10	51	36	36	-	-	-
9 - 12	235	64	2	62	93	18	75	77	74	3	-	1
12 - 15	329	43	3	40	99	27	72	182	170	10	2	5
15 - 18	241	10	3	7	42	9	33	188	131	21	36	1
18 - 21	149	-	-	-	38	8	30	107	53	21	33	4
21 und älter	63	-	-	-	11	4	7	51	15	11	25	1
unter 18	1 123	176	10	166	408	73	335	532	460	34	38	7
18 und älter	212	-	-	-	49	12	37	158	68	32	58	5
Deutsche	1 242	166	10	156	439	84	355	625	480	58	87	12
Nichtdeutsche	93	10	-	10	18	1	17	65	48	8	9	-
INSGESAMT	3 060	565	28	537	930	172	758	1 523	1 246	127	150	42
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	65	2	-	2	56	4	52	7	7	-	-	-
1 - 3	80	5	2	3	55	3	52	20	20	-	-	-
3 - 6	208	31	3	28	105	9	96	72	72	-	-	-
6 - 9	368	136	3	133	131	22	109	101	99	2	-	-
9 - 12	595	202	6	196	188	39	149	203	200	3	-	2
12 - 15	775	145	9	136	192	48	144	414	391	21	2	24
15 - 18	565	44	5	39	108	27	81	405	302	42	61	8
18 - 21	314	-	-	-	77	15	62	231	133	44	54	6
21 und älter	90	-	-	-	18	5	13	70	22	15	33	2
unter 18	2 656	565	28	537	835	152	683	1 222	1 091	68	63	34
18 und älter	404	-	-	-	95	20	75	301	155	59	87	8
Deutsche	2 833	513	27	486	882	166	716	1 400	1 151	114	135	38
Nichtdeutsche	227	52	1	51	48	6	42	123	95	13	15	4

*) Ergebnisse der Totalerhebung.

5 Adoptionen

5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiv Eltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiv Eltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiv Eltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
INSGESAMT							
Männlich	46	4	24	18	41	-	5
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	10	1	-	9	8	-	2
3 - 6	12	1	5	6	11	-	1
6 - 9	15	-	12	3	14	-	1
9 - 12	2	-	2	-	2	-	-
12 - 15	3	-	3	-	2	-	1
15 - 18	4	2	2	-	4	-	-
Weiblich	37	3	17	17	28	2	7
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	4	-	-	4	3	1	-
3 - 6	8	-	-	8	8	-	-
6 - 9	5	-	3	2	4	-	1
9 - 12	7	1	5	1	5	-	2
12 - 15	5	1	4	-	5	-	-
15 - 18	8	1	5	2	3	1	4
Insgesamt	83	7	41	35	69	2	12
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	14	1	-	13	11	1	2
3 - 6	20	1	5	14	19	-	1
6 - 9	20	-	15	5	18	-	2
9 - 12	9	1	7	1	7	-	2
12 - 15	8	1	7	-	7	-	1
15 - 18	12	3	7	2	7	1	4
Deutsche							
Zusammen	46	4	28	14	45	-	1
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	6	-	-	6	6	-	-
3 - 6	10	1	5	4	9	-	1
6 - 9	16	-	13	3	16	-	-
9 - 12	5	1	3	1	5	-	-
12 - 15	7	1	6	-	7	-	-
15 - 18	2	1	1	-	2	-	-
Männlich	28	2	19	7	27	-	1
Weiblich	18	2	9	7	18	-	-
Nichtdeutsche							
Zusammen	37	3	13	21	24	2	11
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	8	1	-	7	5	1	2
3 - 6	10	-	-	10	10	-	-
6 - 9	4	-	2	2	2	-	2
9 - 12	4	-	4	-	2	-	2
12 - 15	1	-	1	-	-	-	1
15 - 18	10	2	6	2	5	1	4
Männlich	18	2	5	11	14	-	4
Weiblich	19	1	8	10	10	2	7

5 Adoptionen

5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens									
		Ins-gesamt	leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefelenternteil oder Partner	allein-erziehender Elternteil	Groß-eltern	sonstige Ver-wandte	Pflege-familie	Heim	Kranken-haus	un-bekannt
INSGESAMT											
Männlich		46	-	24	-	2	1	5	9	4	1
unter 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3		10	-	-	-	1	-	-	5	4	-
3 - 6		12	-	5	-	1	-	1	4	-	1
6 - 9		15	-	12	-	-	-	3	-	-	-
9 - 12		2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
12 - 15		3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18		4	-	2	-	-	1	1	-	-	-
Weiblich		37	1	19	1	1	2	1	9	-	3
unter 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3		4	1	-	-	-	-	1	1	-	1
3 - 6		8	-	1	-	-	-	-	6	-	1
6 - 9		5	-	2	1	-	-	-	2	-	-
9 - 12		7	-	5	-	-	2	-	-	-	-
12 - 15		5	-	4	-	1	-	-	-	-	-
15 - 18		8	-	7	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt		83	1	43	1	3	3	6	18	4	4
unter 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3		14	1	-	-	1	-	1	6	4	1
3 - 6		20	-	6	-	1	-	1	10	-	2
6 - 9		20	-	14	1	-	-	3	2	-	-
9 - 12		9	-	7	-	-	2	-	-	-	-
12 - 15		8	-	7	-	1	-	-	-	-	-
15 - 18		12	-	9	-	-	1	1	-	-	1
Deutsche											
Zusammen		46	1	28	1	2	2	5	3	4	-
unter 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3		6	1	-	-	-	-	1	-	4	-
3 - 6		10	-	6	-	1	-	1	2	-	-
6 - 9		16	-	12	1	-	-	2	1	-	-
9 - 12		5	-	3	-	-	2	-	-	-	-
12 - 15		7	-	6	-	1	-	-	-	-	-
15 - 18		2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Männlich		28	-	19	-	1	-	4	-	4	-
Weiblich		18	1	9	1	1	2	1	3	-	-
Nichtdeutsche											
Zusammen		37	-	15	-	1	1	1	15	-	4
unter 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3		8	-	-	-	1	-	-	6	-	1
3 - 6		10	-	-	-	-	-	-	8	-	2
6 - 9		4	-	2	-	-	-	1	1	-	-
9 - 12		4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
12 - 15		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18		10	-	8	-	-	1	-	-	-	1
Männlich		18	-	5	-	1	1	1	9	-	1
Weiblich		19	-	10	-	-	-	-	6	-	3

5 Adoptionen

5.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
INSGESAMT								
Männlich	46	18	-	3	18	1	-	6
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	10	6	-	1	-	-	-	3
3 - 6	12	5	-	2	4	-	-	1
6 - 9	15	7	-	-	7	-	-	1
9 - 12	2	-	-	-	2	-	-	-
12 - 15	3	-	-	-	3	-	-	-
15 - 18	4	-	-	-	2	1	-	1
Weiblich	37	7	4	2	12	2	1	9
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	4	1	-	1	-	-	-	2
3 - 6	8	3	2	-	-	-	-	3
6 - 9	5	-	1	-	2	-	-	2
9 - 12	7	-	-	-	4	1	1	1
12 - 15	5	2	-	-	3	-	-	-
15 - 18	8	1	1	1	3	1	-	1
Insgesamt	83	25	4	5	30	3	1	15
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	14	7	-	2	-	-	-	5
3 - 6	20	8	2	2	4	-	-	4
6 - 9	20	7	1	-	9	-	-	3
9 - 12	9	-	-	-	6	1	1	1
12 - 15	8	2	-	-	6	-	-	-
15 - 18	12	1	1	1	5	2	-	2
Deutsche								
Zusammen	46	16	3	1	20	1	1	4
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	6	5	-	1	-	-	-	-
3 - 6	10	4	2	-	4	-	-	-
6 - 9	16	5	1	-	8	-	-	2
9 - 12	5	-	-	-	2	1	1	1
12 - 15	7	2	-	-	5	-	-	-
15 - 18	2	-	-	-	1	-	-	1
Männlich	28	12	-	-	14	-	-	2
Weiblich	18	4	3	1	6	1	1	2
Nichtdeutsche								
Zusammen	37	9	1	4	10	2	-	11
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	8	2	-	1	-	-	-	5
3 - 6	10	4	-	2	-	-	-	4
6 - 9	4	2	-	-	1	-	-	1
9 - 12	4	-	-	-	4	-	-	-
12 - 15	1	-	-	-	1	-	-	-
15 - 18	10	1	1	1	4	2	-	1
Männlich	18	6	-	3	4	1	-	4
Weiblich	19	3	1	1	6	1	-	7

5 Adoptionen

5.4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit - Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	46	28	18	6	10	21	9	4	28	14
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
sonstige Länder der Europ. Gemeinschaft	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Europäische Gemeinschaft zusammen	49	29	20	6	10	23	10	4	29	16
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
Rumänien	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-
Russland	5	2	3	-	3	1	1	-	2	3
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
sonstige europäische Länder	2	1	1	-	2	-	-	-	-	2
Europa zusammen	60	33	27	6	15	24	15	4	34	22
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	7	2	5	-	5	-	2	-	1	6
Afrika										
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	2	2	-	-	-	-	2	1	1	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Afrika zusammen	3	2	1	-	-	1	2	1	2	-
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika										
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexico	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige amerikanische Länder	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Amerika zusammen	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	10	5	5	1	5	2	2	1	2	7
Vietnam	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	8	4	4	5	-	2	1	1	3	4
Asien zusammen	19	10	9	7	5	4	3	2	5	12
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	13	8	5	7	5	1	1	1	1	11
Übrige										
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	83	46	37	14	20	29	20	7	41	35
dar. z. Zweck d. Adoption ins Inland geholt	21	11	10	8	10	1	3	1	2	18

6 Vorläufige Schutzmaßnahmen

6.1 Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Unterbringung und während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppe

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	Davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Herausnahme	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
Männlich	68	68	17	51	-	13	52	3
unter 3	13	13	-	13	-	10	2	1
3 - 6	11	11	-	11	-	2	7	2
6 - 9	3	3	-	3	-	-	3	-
9 - 12	6	6	1	5	-	-	6	-
12 - 14	5	5	1	4	-	1	4	-
14 - 16	13	13	3	10	-	-	13	-
16 - 18	17	17	12	5	-	-	17	-
Deutsche	52	52	16	36	-	12	39	1
Nichtdeutsche	16	16	1	15	-	1	13	2
Weiblich	98	98	38	60	-	12	85	1
unter 3	4	4	-	4	-	1	3	-
3 - 6	4	4	-	4	-	1	3	-
6 - 9	4	4	-	4	-	2	2	-
9 - 12	9	9	3	6	-	1	8	-
12 - 14	15	15	8	7	-	-	15	-
14 - 16	36	36	15	21	-	3	32	1
16 - 18	26	26	12	14	-	4	22	-
Deutsche	80	80	32	48	-	10	69	1
Nichtdeutsche	18	18	6	12	-	2	16	-
INSGESAMT	166	166	55	111	-	25	137	4
unter 3	17	17	-	17	-	11	5	1
3 - 6	15	15	-	15	-	3	10	2
6 - 9	7	7	-	7	-	2	5	-
9 - 12	15	15	4	11	-	1	14	-
12 - 14	20	20	9	11	-	1	19	-
14 - 16	49	49	18	31	-	3	45	1
16 - 18	43	43	24	19	-	4	39	-
Deutsche	132	132	48	84	-	22	108	2
Nichtdeutsche	34	34	7	27	-	3	29	2
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	40	40	17	23	-	3	36	1
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	37	37	15	22	-	6	31	-
allein erziehender Elternteil	57	57	10	47	-	12	42	3
Großeltern/Verwandten	8	8	3	5	-	-	8	-
Pflegefamilie	4	4	1	3	-	2	2	-
bei einer sonstigen Person	2	2	1	1	-	1	1	-
Heim/sonst. betreut. Wohnform	7	7	4	3	-	1	6	-
Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	1	1	1	-	-	-	1	-
ohne feste Unterkunft	4	4	3	1	-	-	4	-
an unbekanntem Ort	6	6	-	6	-	-	6	-
Träger der öffentl. Jugendhilfe	117	117	40	77	-	23	90	4
Träger der freien Jugendhilfe	49	49	15	34	-	2	47	-

7.1 Institutionelle Beratung 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	408	239	125	650	265	207	1 894
Davon: männlich	223	127	65	378	161	117	1 071
weiblich	185	112	60	272	104	90	823
Schwerpunkt der Beratung							
- Erziehungs-/Familienberatung	379	221	105	508	255	198	1 666
- Jugendberatung	29	18	20	95	10	9	181
- Suchtberatung	-	-	-	47	-	-	47
Trägergruppen							
- örtliche Träger	-	-	-	-	130	2	132
- freie Träger	408	239	125	650	135	205	1 762

7.2 Betreuung einzelner junger Menschen 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	177	164	175	52	1	110	679
Davon: mit beendeter Hilfe	107	66	91	49	1	39	353
am 31.12.	70	98	84	3	-	71	326
und zwar Deutsche	67	97	82	3	-	68	317
unter 18 Jahren	63	97	84	1	-	67	312
Junge Menschen nach Art der Hilfe							
- Unterstütz. durch Erziehungsbeist.	171	148	153	50	1	110	633
davon: mit beendeter Hilfe	103	59	80	47	1	39	329
am 31.12.	68	89	73	3	-	71	304
- Unterstütz. durch Betreuungshelfer	3	1	-	2	-	-	6
davon: mit beendeter Hilfe	1	-	-	2	-	-	3
am 31.12.	2	1	-	-	-	-	3
- Soziale Gruppenarbeit	3	15	22	-	-	-	40
davon: mit beendeter Hilfe	3	7	11	-	-	-	21
am 31.12.	-	8	11	-	-	-	19

7.3 Sozialpädagogische Familienhilfe 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Familien insgesamt	319	26	48	47	81	28	549
Davon							
Familien am 31.12.	189	18	34	32	52	17	342
Und zwar: Deutsche	165	18	32	32	47	17	311
Bezugsperson allein- erziehender Elternteil	96	5	13	15	25	8	162
Familien mit drei und mehr Kindern/Jugendlichen	60	4	18	11	25	6	124
Familien mit beendeter Hilfe	130	8	14	15	29	11	207

7.4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2004

7.4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2004 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Begonnene Hilfe zur Erziehung insgesamt	319	87	99	100	109	26	740
Und zwar: Deutsche	298	83	98	92	102	26	699
unter 18 Jahren	300	81	96	97	107	23	704
Davon: Erzieh. in einer Tagesgruppe	64	16	13	27	27	10	157
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	47	15	19	13	14	11	119
darunter: Pflegefamilie	46	12	17	12	13	11	111
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	206	56	66	58	63	5	454
darunter: in einem Heim	186	51	59	49	50	-	395
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	2	-	1	2	5	-	10

7.4.2 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2004 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Beendete Hilfen insgesamt	332	85	99	77	108	24	725
Und zwar: Deutsche	315	80	96	74	100	23	688
unter 18 Jahren	265	68	83	63	83	18	580
Davon: Erzieh. in einer Tagesgruppe	82	18	33	15	23	8	179
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	35	12	24	12	23	11	117
darunter: Pflegefamilie	32	11	21	10	18	11	103
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	208	55	39	49	62	5	418
darunter: in einem Heim	163	46	36	35	42	2	324
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	7	-	3	1	-	-	11

7.4.3 Junge Menschen am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	1 296	262	352	640	313	197	3 060
Und zwar: Deutsche	1 166	251	319	615	291	191	2 833
unter 18 Jahren	970	218	264	473	263	131	2 319
Davon: Erzieh. in einer Tagesgruppe	242	46	48	138	61	30	565
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	294	75	121	229	97	114	930
darunter: Pflegefamilie	198	61	97	219	78	105	758
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	744	138	180	265	143	53	1 523
darunter: in einem Heim	608	130	152	202	110	44	1 246
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	16	3	3	8	12	-	42

7.5 Adoptionen 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAAR- LAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	41	6	6	12	13	5	83
Darunter: ausländische Kinder und Jugendliche	26	-	1	3	5	2	37
Davon: männliche Kinder und Jugendliche	21	5	6	4	8	2	46
weibliche Kinder und Jugendliche	20	1	-	8	5	3	37
Durch deutsche Adoptiveltern angenommen	33	6	5	10	12	3	69
Darunter: Verwandtenadoption	11	6	5	9	5	2	38
dar. Stiefeltern	6	6	5	9	4	2	32
Adoptionsvermittlung am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	45	-	2	14	18	2	81
zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	-	-	-	-	-	2	2
vorgemerkte Adoptionsbewerber	85	9	5	40	34	2	175
Adoptionsbewerber auf je einen zur Adoption vorgemerkten Minderjährigen	-	-	-	-	-	1	88

7.6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellung und Sorgerecht 2004

7.6.1 Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und erteilte Pflegeerlaubnisse 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Gesetzliche Amtsvormundschaft	35	8	23	32	10	7	115
Bestellte Amtspflegschaft	125	59	46	65	32	-	327
Bestellte Amtsvormundschaft	113	32	47	133	83	41	449
Beistandschaften für Elternteile	4 211	937	1 714	2 277	1 284	847	11 270
Pflegeerlaubnis insgesamt	12	-	9	-	-	-	21
Davon: Vollpflege	5	-	4	-	-	-	9
Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	7	-	5	-	-	-	12

7.6.2 Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentziehungen 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Erledigte Fälle insgesamt	328	33	71	110	225	130	897
Davon: Vaterschaft festgestellt zus.	313	32	65	105	225	126	866
durch freiwillige Anerkennung	288	29	43	77	217	121	775
durch gerichtliche Entscheidung	25	3	22	28	8	5	91
Vaterschaft nicht festgestellt	15	1	6	5	-	4	31
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	59	10	19	25	36	25	174
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	51	10	9	22	36	18	146
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	32	10	6	21	30	14	113

7.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2004

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Schutzmaßnahmen insgesamt	43	4	34	63	11	11	166
Und zwar: unter 14 Jahren	25	2	14	27	4	2	74
14 bis unter 18 Jahren	18	2	20	36	7	9	92
Davon:							
Inobhutnahme zusammen	43	4	34	63	11	11	166
Davon: männlich	15	3	9	34	4	3	68
weiblich	28	1	25	29	7	8	98
Und zwar: auf eigenen Wunsch	5	1	18	16	6	9	55
wegen Gefährdung	38	3	16	47	5	2	111
Herausnahmen	-	-	-	-	-	-	-